

**Jahresabschluss 2008**

**Theater Vorpommern**

**GmbH**

Theater Vorpommern GmbH, Stralsund

## Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva	31.12.2008		31.12.2007	
	€	T€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	5.498,00	7		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	93.227,00	87		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	834.196,42	355		
	927.423,42	442		
	<b>932.921,42</b>	<b>449</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	35.206,75	32		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.871,58	45		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.834,00	8		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	67.705,58	53		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.059.968,49	1.472		
	<b>1.162.880,82</b>	<b>1.557</b>		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.444,00</b>	<b>2</b>		
	<b>2.097.246,24</b>	<b>2.008</b>		

0.0535253.001

Passiva	31.12.2008		31.12.2007	
	€	T€	€	T€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	109.200,00	109		
II. Kapitalrücklage	1.331.609,02	1.332		
III. Verlustvortrag	-988.653,69	-1.010		
IV. Jahresüberschuss	61.343,30	21		
	<b>513.498,63</b>	<b>452</b>		
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Sonstige Rückstellungen	761.753,56	945		
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.656,30	171		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	318.045,49	236		
	<b>526.701,79</b>	<b>407</b>		
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>295.292,26</b>	<b>204</b>		
	<b>2.097.246,24</b>	<b>2.008</b>		

0.0535253.001

## Theater Vorpommern GmbH, Stralsund

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

	2008	2007
	€	T€
1. Umsatzerlöse	1.907.941,89	1.630
2. Öffentliche Zuschüsse	13.763.799,54	13.714
3. Sonstige betriebliche Erträge	426.171,81	299
	16.097.913,24	15.643
4. Materialaufwand	784.016,82	864
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.117.161,77	9.910
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 414.901,18; Vorjahr T€ 405)	2.345.279,67	2.341
	12.462.441,44	12.251
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	142.351,30	159
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.702.232,54	2.399
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57.318,08	53
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>64.189,22</b>	<b>23</b>
10. Sonstige Steuern	2.845,92	2
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>61.343,30</b>	<b>21</b>

## H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

69. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 16. Juni 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Theater Vorpommern GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Daneben erteilen wir gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

"Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

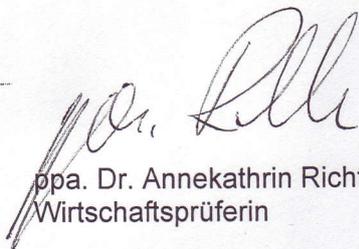
Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass."

Schwerin, den 16. Juni 2009

**PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**



Wolfgang Godhusen  
Wirtschaftsprüfer



ppa. Dr. Annekathrin Richter  
Wirtschaftsprüferin

